

Fertigstellungsanzeige und Inbetriebnahmeauftrag für Wärmepumpen

An den Werkskundendienst ait-deutschland

09228 9906199
service@ait-deutschland.eu

Fertigstellungsanzeige und Anforderung der Werksinbetriebnahme

Durch die Werksinbetriebnahme wird die Anlage auf ihre Funktionalität und korrekte Arbeitsweise hin überprüft. Hiermit wird gewährleistet, dass alle Werksvorgaben überprüft werden und die Anlage dauerhaft und zuverlässig arbeiten kann. Die Werksinbetriebnahme ist kostenpflichtig und zum Erhalt der Werksgarantie zwingend vorgeschrieben.

Erstinbetriebnahme

Wiederholungsinbetriebnahme

Wärmepumpentyp:

Seriennummer:

Artikelnummer:

Auftraggeber:

Elektro Heizung sonstige Firma

Firma:

Ansprechpartner:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Wunschtermin *:

Endkunde/Betreiber:

Name, Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Ausweichtermin*:

* Die Fertigstellungsanzeige muss dem Inbetriebnehmer **zusammen mit der vollständig abgearbeiteten Grobcheckliste mindestens 14 Arbeitstage** vor dem gewünschten Inbetriebnahmetermin vorliegen. Bei Terminproblemen erfolgt telefonische Abstimmung.

Hiermit wird bestätigt, dass alle zur Inbetriebnahme notwendigen Vorarbeiten ausgeführt und abgeschlossen sind

Die Anlage ist betriebsbereit.

Angeforderte Inbetriebnahme:

Wärmepumpen Standart und Split Geräte*

IBN (Art.nr. 160 021 01)

IBN 5+* (Art.nr. 160 022 01)

IBN 5+ EW (Art.nr. 160 023 01)

IBN WP+LG 5+ (Art.nr. 160 009 01)

Wärmepumpen Professionell Serie

IBN 5+ (Art.nr. 160 024 01)

IBN 5+ EW (Art.nr. 160 025 01)

Lüftungsgeräte

IBN L (Art.nr. 160 050 01)

IBN L EW (Art.nr. 160 027 01)

Anzahl IBN L EW

Der/die Unterzeichnende beauftragt hiermit die kostenpflichtige Inbetriebnahme.

Ort/Datum:

Unterschrift:

Sollte die Anlage nicht betriebsbereit sein und müssen in der Anlage während der Inbetriebnahme Installationsarbeiten vom Inbetriebnehmer vorgenommen werden, so erfolgt dies kostenpflichtig (nach Aufwand) für den Auftraggeber. Bei nicht betriebsbereiter Anlage kann der Inbetriebnehmer eine kostenpflichtige Wiederholungsinbetriebnahme fordern. Der Auftraggeber oder eine ein von ihm autorisierter Vertreter muss bei der Inbetriebnahme anwesend sein.

Es ist zwingend erforderlich, dass bei der einmalig kostenlosen Einweisung während der Inbetriebnahme der Betreiber der Anlage anwesend ist.

Bei der Inbetriebnahme wird ein Protokoll erstellt.

Grobcheckliste

zur Vorbereitung der Fertigstellungsanzeige

Die Grobcheckliste dient zur Orientierung für das Montage- und Installationsfachpersonal. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Dennoch müssen alle aufgeführten Punkte, vor IBN Auftrag sorgfältig geprüft und erfüllt sein.

Wärmequelle Luft

- Kanäle angeschlossen und dicht Ja
- Mindestquerschnitt ist eingehalten Ja
- Wetterschutzgitter eingebaut Ja
- Drehrichtung Ventilator O.K.

Wärmequelle Sole / Wärmequelle Wasser

- Wärmequellen-Volumenstrom ^{1) 2)} O.K.
- Einstellung Motorschutz A
- Drehrichtung Wärmequellenumwälzpumpe O.K.
- Wärmequellenanlage befüllt, luftfrei und dicht Ja

Sole

- Frostschutz geprüft bis °C
- Typ Frostschutzmittel (bitte eintragen)

Wasser

- Wasserqualität in Ordnung ³⁾ Ja
- Brunnenanlage Ja
- Andere Wärmequelle Ja

Wärmepumpe

- Verlegung Kondensatschlauch O.K.
- Vom Baukörper entkoppelt Ja
- Schwingungsentkopplungen der Heizkreis und Wärmequellenanschlüsse montiert Ja

Solarthermie-Anlage

- Nein Ja
- Solarthermie-Anlage befüllt, luftfrei und dicht Ja
- Frostschutz geprüft bis °C
- Typ Frostschutzmittel (bitte eintragen)

Hydraulische Einbindung

- Einbindung der Heizungs-Wärmepumpe in das Heizsystem entspricht den Planungsunterlagen Ja
- Absperrorgane sind korrekt eingestellt Ja
- Anlage ist gemäß VDI 2035 gefüllt worden Ja

Die Heizanlage ist gefüllt und abgedrückt, die Umwälzpumpen arbeiten ordnungsgemäss. Nein Ja

Die Wärmequellenanlage ist fertig gestellt, überprüft und in Ordnung Nein Ja

Heizkreis, Wärmequellenanlage und Umwälzpumpen sind entlüftet. Nein Ja

Alle Volumenströme und Wasserdurchsätze wurden überprüft und sind in Ordnung. Nein Ja

abgearbeitet am:

von:

Heizung

- Volumenstrom ^{1) 2)} O.K.
- Heizungsanlage ausgelegt auf maximal °C
- Heizungsanlage befüllt, luftfrei und dicht Ja
- Niedertemperaturheizung Ja
- Hochtemperaturheizung Ja
- Alle Heizkreise können geöffnet werden Ja
- Vorlaufspeicher Ja
- Rücklaufspeicher Ja
- Trennspeicher Ja
- Zusatzheizung kW

Brauchwarmwasser

Typ Brauchwarmwasserspeicher (bitte eintragen) ⁴⁾

- mit Wärmepumpe Ja
- Anforderung mit Thermostat Ja
- Anforderung mit Fühler Ja
- Volumenstrom ^{1) 2)} O.K.
- Anschlüsse dicht Ja
- Tauscherfläche m²
- Nenninhalt l
- Elektro-Flanschheizung kW

Regelung / Elektrischer Anschluss

- Alle elektrischen Komponenten sind gemäss den Montage- und Betriebsanleitungen sowie den Vorgaben des Energieversorgungsunternehmens dauerhaft angeschlossen (kein Baustromanschluss) Ja
- Rechtsdrehfeld wurde beachtet Ja
- Alle Fühler sind vorhanden und richtig montiert Ja

1) mit Vorgabe geprüft. • 2) Der minimale Volumenstrom ist durch unregelmäßige Umwälzpumpen mit konstanten Volumenströmen sicherzustellen. • 3) Protokoll der Wasseranalyse muss eingereicht werden. • 4) Bei Einsatz von nicht durch ait-deutschland GmbH hergestellten oder nicht für den Wärmepumpen -Typ zugelassenen Speichern wird keine Funktionsgarantie übernommen.

Diese Grobcheckliste **zusammen mit der Fertigstellungsanzeige** ausgefüllt an den Werkskundendienst senden.

Durch die Sendung der Grobcheckliste und der Fertigstellungsanzeige fordern Sie Fachpersonal an, das vom Hersteller zur Inbetriebnahme autorisiert ist.

Unterschrift: